

Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats

Az.: 51.53.082 bt



17.12.2012

Ergebnisprotokoll über die öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats vom 13. Dezember 2012 im Kleinen Ratssaal des Rathauses

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:50 Uhr

Vorsitz: JGR Darius Bakhshi

Teilnehmer/innen Jugendgemeinderat (JGR)

Aké Amankwah (TOPs 3-6)	Patrick Kuhn
Darius Bakhshi (Vorsitzender)	Wendy Leifheit (1. stellv. Vorsitzende)
Abdullah Cam	Lea Marino
Markus David	Elias Porsche
Jakob Dongus	Nadja Saric
Ilcehan Durmus	Furkan Sel
Samantha Freitag (TOPs 3 zw., 4-6)	Ahmet Tekin
Canay Herpich	
Kevin Kerber	

Entschuldigt: Dilara Cebeci
Said Dag

Unentschuldigt: Sofina Ahmed
Shirley Catarata

Von der Verwaltung: Frau Keicher, Integrationsbeauftragte (TOP 3)
Frau Batora, Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats

Sonstige Teilnehmer: Herr Kieser, Referendar an der Elly-Heuss-Knapp-Grund-
und Werkrealschule und einer Schülerabordnung der
Klasse 4 (TOP 2)

Die Niederschrift über die Verhandlungen vom 15. November 2012 liegt zur Einsicht
auf. Einwendungen werden nicht erhoben.

TOP 1 Nachrücken in den Jugendgemeinderat:

a) Feststellung von Hinderungsgründen

Der Vorsitzende JGR Darius Bakhshi stellt fest, dass Kübra Bayindir, Bewerberin mit der nächsthöheren Stimmenzahl dreimal von der Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats angeschrieben worden sei und sich nicht gemeldet habe. Auch heute sei sie nicht zur Jugendgemeinderatssitzung erschienen.

E r g e b n i s :

Das Gremium stellt einstimmig fest, dass Kübra Bayindir nicht in den Jugendgemeinderat eintritt und gemäß § 31 Absatz 2 Gemeindeordnung somit der als nächste Ersatzperson festgestellte Ilcehan Durmus in den Jugendgemeinderat nachrückt.

b) Verpflichtung eines neues Mitglieds

Der Vorsitzende JGR Darius Bakhshi begrüßt Ilcehan Durmus als Nachfolger für Methee Muangsiri im Jugendgemeinderat und stellt fest, dass ihm die zur Ausübung seines Ehrenamts erforderlichen Unterlagen übergeben worden seien.

Der Vorsitzende verpflichtet Ilcehan Durmus in seinem Amt als Jugendgemeinderat durch Sprechen der Verpflichtungsformel und weist ihn auf seine Pflicht zur Verschwiegenheit gemäß § 35 Absatz 2 der Gemeindeordnung hin. Durch Unterschrift wird die Verpflichtung und Schweigepflicht bestätigt (Anlage 1 der Niederschrift).

JGR Darius Bakhshi gratuliert Ilcehan Durmus. Er wünscht dem Jugendgemeinderat viel Freude an seinem Ehrenamt und eine gute Zusammenarbeit mit dem Gremium.

TOP 2 Bürgerfragestunde

Der Vorsitzende JGR Darius Bakhshi begrüßt die Schülerabordnung der Klasse 4 der Elly-Heuss-Knapp-Grund- und Werkrealschule, Böckingen, mit ihrem Lehrer zur heutigen ersten Bürgerfragestunde des Jugendgemeinderats.

Herr Kieser, Referendar an der Elly-Heuss-Knapp-Grund- und Werkrealschule erläutert, dass das Projekt durch die Kindersprechstunde bei Herrn OBM Himmelsbach zustande gekommen sei. 24 Schülerinnen und Schüler der Elly-Heuss-Knapp-GWRS hätten damals unter anderem den Wunsch geäußert, die Radwege in ihrem Stadtteil Böckingen auszubauen. Herr OBM Himmelsbach habe darum gebeten, die Wünsche zu konkretisieren, worauf beschlossen worden sei, dies im Rahmen eines Projekts zu tun. Auch mit Herrn Prof. Ahrens von der Lokalen Agenda 21 sei daraufhin Kontakt aufgenommen worden.

Daraufhin stellt die Schülerabordnung der Klasse 4 die Problemstellen in der Bruchsaler Straße, in der Heidelberger Straße, im Kastanienweg, Im Kreuzgrund und in der Saarlandstraße anhand von Plakaten (Anlagen 2 - 6 der Niederschrift) vor:

Bruchsaler Straße (Bäckerei Lang):

In der Bruchsaler Straße würden zu viele Autos parken und die Schülerinnen und Schüler fühlten sich auf ihrem Schulweg beim Queren der Straße und beim Radfahren unsicher. Es wird vorgeschlagen, den Zebrastreifen zur Bäckerei Lang hin zu verlegen und ein einseitiges Parkverbot auf der Bruchsaler Straße in Richtung Sinsheimer Straße einzurichten.

Heidelberger Straße (Kreissparkasse):

Die Kraftfahrer würden bei der Ausfahrt aus dem Parkplatz der Kreissparkasse nicht genügend auf die Fahrradfahrer achten. Insgesamt wird vorgeschlagen, ein weißes Fahrrad auf den mit roter Farbe neu zu markierenden Fahrradweg aufzuzeichnen.

Kastanienweg:

Im Kastanienweg gebe es Durchgangsverkehr und es werde zu schnell gefahren. Es wird vorgeschlagen, Blitzkontrollen durchzuführen.

Im Kreuzgrund:

Im Kreuzgrund würden die Kinder gerne spielen wollen. Auch Fahrrad zu fahren sei an der Abbiegung unübersichtlich. Es wird vorgeschlagen, die Zickzacklinie bei der Abbiegung zu verlängern und ein Schild Spielstraße aufzustellen.

Saarlandstraße:

In der Saarlandstraße herrsche viel Verkehr und die Gehsteige seien für Fußgänger und Radfahrer zur gleichzeitigen Benutzung zu schmal. Es wird vorgeschlagen, auf jeder Straßenseite einen Radweg einzurichten.

Das Gremium zeigt sich von der Vorstellung der Verbesserungsvorschläge beeindruckt und mit einer gemeinsamen Besichtigung der Problemzonen einverstanden.

Die darüber hinaus gestellten Fragen von JGR Darius Bakhshi und JGRin Nadja Saric werden von der Schülerschaft beantwortet. Herr Kieser sagt zu, eine Mappe über die genannten Verbesserungsvorschläge nachzuliefern.

E r g e b n i s :

1. Der Jugendgemeinderat nimmt Kenntnis.
2. Er wird sich mit den in der heutigen Bürgerfragestunde genannten Problemzonen in Heilbronn-Böckingen beschäftigen. Eine gemeinsame Besichtigung soll für Januar oder Februar 2013 anberaumt werden.

TOP 3 Vorstellung der Integrationsarbeit am Beispiel von Projekten für Jugendliche

Der Vorsitzende JGR Darius Bakhshi begrüßt die städtische Integrationsbeauftragte Frau Keicher und bedankt sich für ihr Kommen.

Frau Keicher stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation die Integrationsarbeit am Beispiel von Projekten für Jugendliche vor (Anlage 7 der Niederschrift).

Die gestellten Fragen von JGR Kevin Kerber und JGRin Nadja Saric werden von Frau Keicher beantwortet. Dabei erläutert sie, dass sich besonders die aim für die Sprachförderung von Kindern in Kindergärten stark einsetzen würde. Auch in den Grundschulen gebe es zwischenzeitlich Möglichkeiten, die Kinder sprachlich zu unterstützen. Keine Förderung und vernetzte Strukturen gebe es bei den jetzigen Sechst- bis Neuntklässlern, was problematisch sei. Hier bestehe Nachholbedarf.

JGR Markus David hat den Eindruck, dass vermehrt auf die muslimischen Kinder und Jugendlichen eingegangen werde. Ihm ist wichtig, dass jeder gleichermaßen gefördert werde.

Frau Keicher erwidert, dass lediglich das Projekt Muslim 3.0 religionspezifisch ausgerichtet sei. Grundsätzlich werde unabhängig von Religionszugehörigkeiten und Kulturkreisen gefördert. Man wolle nicht ausgrenzen. Als Beispiel führt sie das Projekt LOLA an.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s .**

TOP 4 Besuch des Jugendgemeinderats „Conseil Consultatif des Jeunes“ aus Béziers 2013

Der Vorsitzende JGR Darius Bakhshi führt in den Sachverhalt ein.

Frau Batora erläutert, dass der Jugendgemeinderat „Conseil Consultatif des Jeunes“ aus Béziers, Interesse bekundet habe, die Begegnung mit dem Heilbronner Jugendgemeinderat fortzusetzen. In dem neu formierten Gremium seien ältere Jugendliche im Alter zwischen 16 - 19 Jahre aktiv. Terminvorschlag der Stadt Béziers sei der Zeitraum Donnerstagabend 25. April bis Sonntagvormittag 28. April 2013. Die Kosten für den Besuch würden über das Büro des Oberbürgermeisters, Städtepartnerschaften, abgewickelt werden. Das Programm und die Themen müssten noch abgestimmt werden. In heutiger Sitzung gehe es um die grundsätzliche Entscheidung, ob Interesse an einer Begegnung bestehe.

Die gestellten Frage von JGR Kevin Kerber, JGR Aké Amankwah und JGRin Nadja Saric werden von Frau Batora beantwortet: Der Jugendgemeinderat Béziers würde in der Jugendherberge übernachten. Eine Übersetzerin sei mit dabei. Sonntagvormittag sei kein Pflichttermin.

Die Mitglieder des Jugendgemeinderats tragen sich in die umlaufende Liste ein (Anlage 8 der Niederschrift).

JGR Darius Bakhshi stellt fest, dass genügend Anmeldungen vorliegen würden.

Daraufhin wird einstimmig **b e s c h l o s s e n :**

Der Jugendgemeinderat Heilbronn begrüßt die Begegnung mit dem Jugendgemeinderat „Conseil Consultatif des Jeunes“ aus Béziers in Heilbronn, vorausgesetzt die Kosten können vom Büro des Oberbürgermeisters getragen werden.

TOP 5 Anfragen

Es werden aus der Mitte des Jugendgemeinderats keine Anfragen gestellt.

JGR Darius Bakhshi schließt um 18:50 Uhr die öffentliche Sitzung.

Aufgestellt!

gez. Batora